

Schon 1100 Päckchen verkauft

Brombach Aktion für Geschwister-Kinder ein toller Erfolg

Da wurde es in der Wohnung von Birgit und Christoph Gasch eng. Zwölf Geschwister schwerkranker Kinder kamen mit ihren beiden Betreuern zum Päckchenpacken nach Brombach.

VON MONIKA SCHWARZ-CROMM

Inzwischen ist es schon fast eine Tradition geworden, dass die Kinder, für die die große Weihnachts-Wunderpäckchen-Aktion von Birgit und Christoph Gasch zugunsten der Geschwister von schwer erkrankten Kindern ins Leben gerufen wurde, einen Teil dieser Päckchen selbst verpacken.

Das wollten sich auch der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Hand in Hand“, Peter Müller, sowie Claudia Bröse von der Freiwil-

ligen-Agentur in Neu-Anspach ansehen. Beide hatten für diese Aktion gesammelt. Uta Annas und Adelheid Wolf von der Initiationsgruppe „Sternenkinder“ unterstützen die Kinder ebenfalls. Nicht zu vergessen das Hessische Fernsehen, das mit einem Bericht über die Weihnachts-Päckchen-Aktion für Öffentlichkeit sorgt.

„Wir haben uns auch schon mit den Landfrauen in Verbindung gesetzt“, berichtete Birgit Gasch. Daraus folgte die Bekanntmachung der Hilfsaktion durch den Landfrauenverband in ganz Hessen. Ja, die Weihnachts-Wunder-Päckchen erlangen immer mehr Ruhm. Wer es noch nicht weiß, sie kosten 3 Euro pro Stück. Niemand weiß aber, was sich im Innern verbirgt. Inzwischen bestellen Firmen für ih-

re Weihnachtsfeiern gleich große Mengen der Päckchen. „Jetzt haben wir schon 1100 Stück verkauft“, berichtete Birgit Gasch erfreut.

Für den Weihnachtsmarkt in Finsterthal haben die Gaschs gleich 200 Päckchen bereitgestellt. Übrigens halfen die Geschwisterkinder nach ihrer Packaktion anschließend auf dem Markt, die Päckchen zu verkaufen. Auf dem Weihnachtsmarkt in Neuweilnau sind sie ebenfalls mit 300 Päckchen vertreten. „Uns liegen noch so viele Bestellungen vor, da müssen noch etliche Päckchen gepackt werden.“

Dass sich dieses von ihrem Ehemann Christoph Gasch ausgedachte Projekt dermaßen verselbstständigt, hätten beide anfangs nicht gedacht. Sie sind aber glücklich, den Kindern damit helfen zu können.



Zwölf Geschwister-Kinder brachten die Betreuer der Geschwister-Zeit Rhein-Main, Nina Vietzke (Vierte von links) und Joshua Wolter (Zweiter von rechts), mit zu Birgit und Christoph Gasch (links), um dort Päckchen einzupacken. Foto: Schwarz-Cromm